



Kunst aus der Sprühdose in der „Hall of Fame“.

Foto: Schmatloch

Die „Hall of Fame“ gehört fest zum Stadtbild

Deutschlands größter Treffpunkt für Graffiti-Sprayer liegt in Ingolstadt

(ty) Deutschlands größter und regelmäßig treffen sich weile legal besprüht werden. In der Fläche unter der Konrad-Adenauer-Brücke angebracht. In der „Hall of Fame“ kamen nisiert, betont, dass eine so men des Jugendkulturfestivals er liegt in Ingolstadt – es ist geben der Hall bei einem Festival fünfzig Sprayer aus neun große „Hall of Fame“ wie in die große Grundwasserwanne tival ein komplett neues Aus- chen hinweisen. Darauf sind die Gestaltungsergebnisse freigesprochen. Eine neuere Fläche für Graffiti-dargestellt – dieses Logo hat neue über zehn Jahre laufen- am Unterleitenweg in Unsern- sehen.

herrn. Schon seit 1995 dürfen Eine neuere Fläche für Graffiti-dargestellt – dieses Logo hat neue über zehn Jahre laufen- sich die Sprayer auf der riet-Künstler gibt es an der Klei- die Graffiti AG „Die Bunten“ de Vereinbarung zwischen Darunter waren internatio- noch weitere Angebote. So eingeweiht. signen Fläche austoben, und nen Grundwasserwanne am aus Augsburg der Stadt Ingol- der Stadt und dem Stadtju- nale Größen wie Five Eight gibt es jedes Jahr die Peti- Nachwuchskünstler kön- zwar ganz legal.

Die „Hall of Fame“, wie sie und auch die Trogwand an der ring zur Verfügung gestellt. eine der wenigen Städte in Moskau. Der Künstler Boris ne Schwester des Festivals Fronte 79 angeboten werden, mittlerweile heißt, gehört fest Westseite unter der Konrad- Als „Praxis-Test“ wurden bis- Deutschland, die eine sol- Schmelzer, der zusammen mit von Unsernherrn. Sie ist vor erste Versuche im Sprayen